

Herzlich willkommen

Elternorientierung 5. und 6. Klasse

3. September 2024

Die Präsentation von heute Abend finden Sie ab morgen auf der Homepage der Schulen Münsingen unter News.

Inhalte

Teil 1 (Aula): 19.00 – 19.40 Uhr

1. Begrüssung und Vorstellung
2. Generelle Informationen zur Schule und zu förderlichen Rahmenbedingungen
3. Informationen zum Übertrittsverfahren
4. Verständnisfragen an die Schulleitung

Teil 2 (Klassenzimmer): ab ca. 19.45 Uhr

Klassenweiser Elternabend im Klassenzimmer

Vorstellung der Klassenlehrpersonen

Klasse 5a

Rahel Berchtold

Klasse 5b

Florence Ischi

Klasse 5c

Daniela Zünd

Klasse 6a

Dieter Blatt, Katja Käser

Klasse 6b

Simona Brabec, Adrian Abplanalp

Leitsätze für das Schuljahr 2024/25

- **Unsere Schule ist ein vielfältiger und innovativer Ort des Lernens, Arbeitens und Verweilens.**
 - **Wir nutzen das Potenzial der Vielfalt und stärken die Gemeinschaft.**
-

Gemeinsame Haltungen

Wir kleiden uns angemessen.

Wir respektieren den sinnvollen Umgang mit Smartphone / Smartwatch.

Wir beziehen Halbtage nur an «normalen» Schultagen.

Absenzen

Eingabe via KLAPP

Gesunde Kinder besuchen den Unterricht.

Unsere Wünsche an die Eltern

- Sie arbeiten mit allen Lehrpersonen zusammen, besonders mit der Klassenlehrperson.
- An sämtlichen Elternanlässen ist nach Möglichkeit ein Elternteil anwesend.
- Sie nehmen sich Zeit für die Betreuung und Förderung Ihrer Kinder.

Wünsche der Eltern an die Schule

- Die Schule arbeitet mit den Eltern zusammen.
- Die Schule nimmt von sich aus Kontakt mit den Eltern auf.
- Unsere Kinder sollen gemäss ihren Möglichkeiten gefördert werden. Die Schule hat Zeit dafür.
- Die Lehrpersonen sind an unserem Kind interessiert.

Integrative Förderung

Für die 5. und 6. Klassen Rebacker sind Frau Krebs, Frau Engel und Frau Collioud zuständig

Schulische Heilpädagog*innen arbeiten integrativ

Die hauptsächlichen Tätigkeitsbereiche einer IF-Lehrperson sind:

- Prävention
- Unterstützung
- Zusammenarbeit
- Beratung
- Lerncoaching und Lernförderung

Schulsozialarbeit

Für das Schulzentrum Rebacker 5.-9. Klassen ist Herr Glücki zuständig:

- eigenständig und unabhängig
- unkomplizierte, direkt im Schulhaus
- freiwillig und kostenlos

Sie unterstützt **Einzelpersonen** und **Gruppen**.

Die Fachperson untersteht der Schweigepflicht (Ausnahme: Fremd- und Selbstgefährdung).

Weitere Angaben unter: www.schulen-muensingen.ch oder www.ssa-muensingen.ch



Schulsozialarbeit

Mögliche Themen:

- Konflikte
- Freundschaft
- Familiäre Themen
- Schulische Themen
- Berufswahl
- Selbstorganisation
- Liebe / Sexualität
- Freizeitgestaltung
- Klassenklima
- Psychische Gesundheit
- Druck / Stress / Prüfungsangst
- Gewalt
- Mediennutzung
- Kritische Lebensereignisse

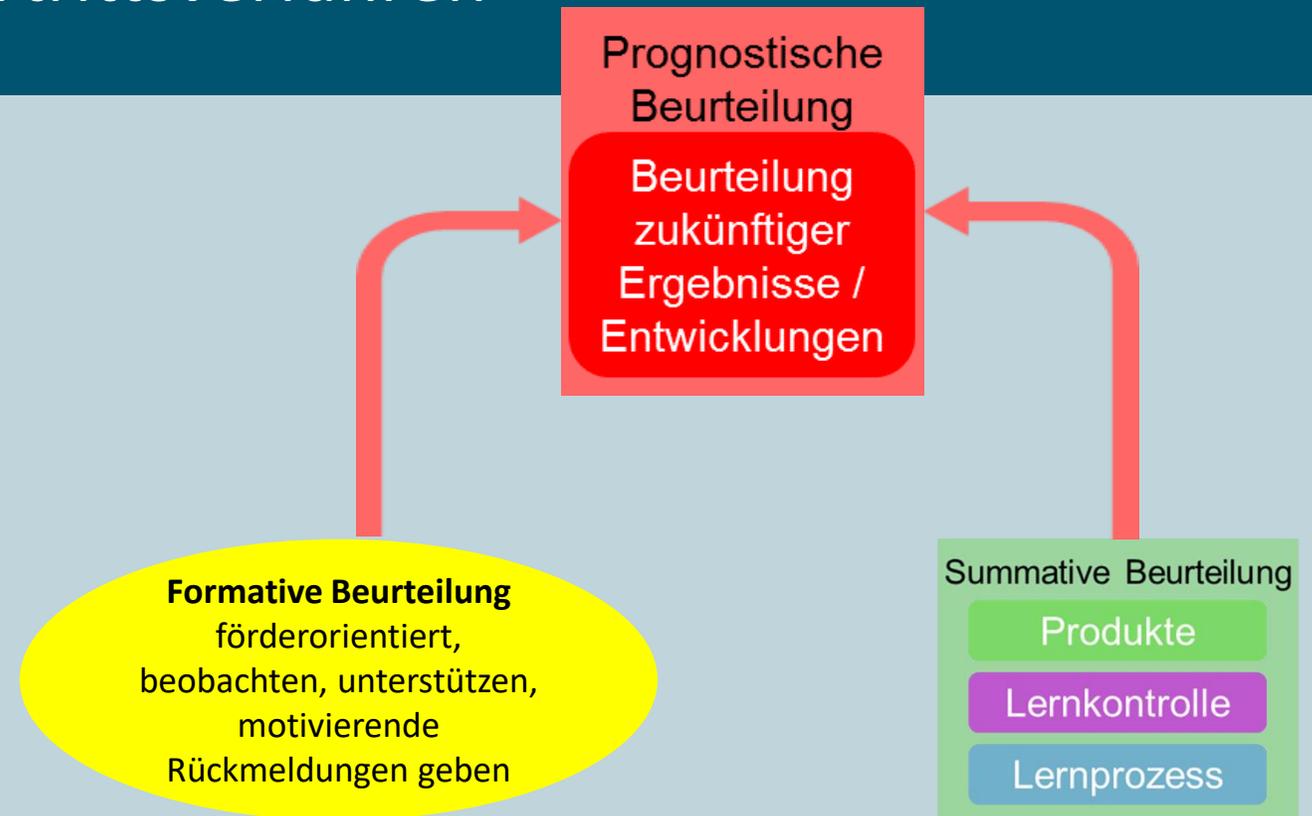
Elternrat Münsingen

- Vision des Elternrates: Beziehungen stärken zwischen Eltern und Eltern, Lehrperson, der Schule & der Gemeinde
- Wahl der Klassenvertretung für den Elternrat erfolgt am Elternabend der Klasse
- An unseren Sitzungen und Vorträgen sind ALLE willkommen!
- Weitere Infos unter: www.elternrat-muensingen.ch



Informationen zum Übertrittsverfahren

Prognostische Beurteilung gemäss Lehrplan 21



Informationen zum Übertrittsverfahren

Ziel des Übertrittsverfahrens

DVBS, Art. 31

Ziel des Übertrittsverfahrens ist es, Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten und ihrer mutmasslichen Entwicklung demjenigen Schultyp und gegebenenfalls denjenigen Niveaufächern der Sekundarstufe I zuzuweisen, in denen sie am besten gefördert werden.

Informationen zum Übertrittsverfahren

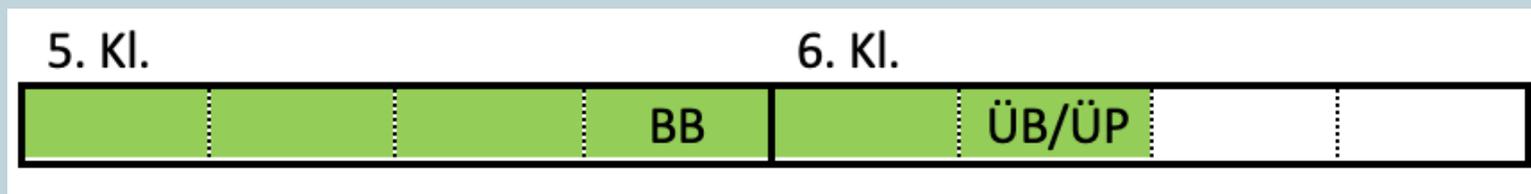
Elemente des Übertrittsverfahrens

1. Übertrittsbericht und Übertrittsprotokoll
 2. Übertrittsgespräch
 3. Kontrollprüfung (freiwillig)
 4. Übertrittsentscheid
-

Informationen zum Übertrittsverfahren

Zeitlicher Ablauf des Übertrittsverfahren

Die gemeinsame Einschätzung der mutmasslichen Entwicklung für die Zuweisung basiert auf dem Beurteilungsbericht der 5. Klasse und dem Übertrittsbericht und dem Übertrittsprotokoll der 6. Klasse.



BB = Beurteilungsbericht, ÜB/ÜP = Übertrittsbericht / Übertrittsprotokoll

Informationen zum Übertrittsverfahren

Übertrittsgespräch – Januar/Februar (6. Klasse)

Das **obligatorische Gespräch** mit Lehrpersonen, Kind und Eltern findet auf der Grundlage des Übertrittsberichtes und des Übertrittsprotokolls der 6. Klasse, der Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers und den Beobachtungen der Eltern statt.

Die Zuweisungen aus Sicht der Lehrpersonen und aus Sicht des Kindes sind bereits **vor dem Gespräch** im **Übertrittsprotokoll** eingetragen.

Informationen zum Übertrittsverfahren

Übertrittsgespräch – Januar/Februar (6. Klasse)

Die **Beobachtungen der Eltern** und die **Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler** werden mit den **Zuweisungsempfehlungen der Lehrpersonen** verglichen.

Bei Einigkeit erfolgt ein **gemeinsamer Antrag** (Real / Sek) z.H. der Schulleitung.

Informationen zum Übertrittsverfahren

Übertrittsgespräch – Januar/Februar (6. Klasse)

Beobachtungshilfen für Eltern

Motivation, Konzentration, Ausdauer, Auffassungsvermögen,
Planung, Sorgfalt, Selbstkompetenz, Selbständigkeit, Reserven

Informationen zum Übertrittsverfahren

Kantonale Kontrollprüfung (März, 6. Klasse) – freiwillig

- Bei Uneinigkeit: Anmeldung für die kantonale Kontrollprüfung
- Merkblatt zur Kontrollprüfung am Übertrittsgespräch bei der Klassenlehrperson erhältlich
- Kontrollprüfung in allen 3 Fächern (D, M, F) an zwei Tagen im März (ab 2024: Schulzentrum Schlossmatt in Münsingen)
- Entscheid durch Schulleitung **aufgrund des Prüfungsergebnisses**

Informationen zum Übertrittsverfahren

Übertrittsentscheid (März)

Die Schulleitungen 5./6. Klassen Münsingen und Rubigen fällen den Übertrittsentscheid:

Gemeinsamer Antrag Eltern – Kind – Lehrperson

oder

Resultat der (freiwilligen) kantonalen Kontrollprüfung

Informationen zum Übertrittsverfahren

Realschülerin / Realschüler

- in drei Fächern die Einteilung Realniveau
- in zwei Fächern die Einteilung Realniveau und in einem Fach Sekundarniveau (entsprechender Vermerk im Beurteilungsbericht)
- alle anderen Fächer auf Realniveau

Informationen zum Übertrittsverfahren

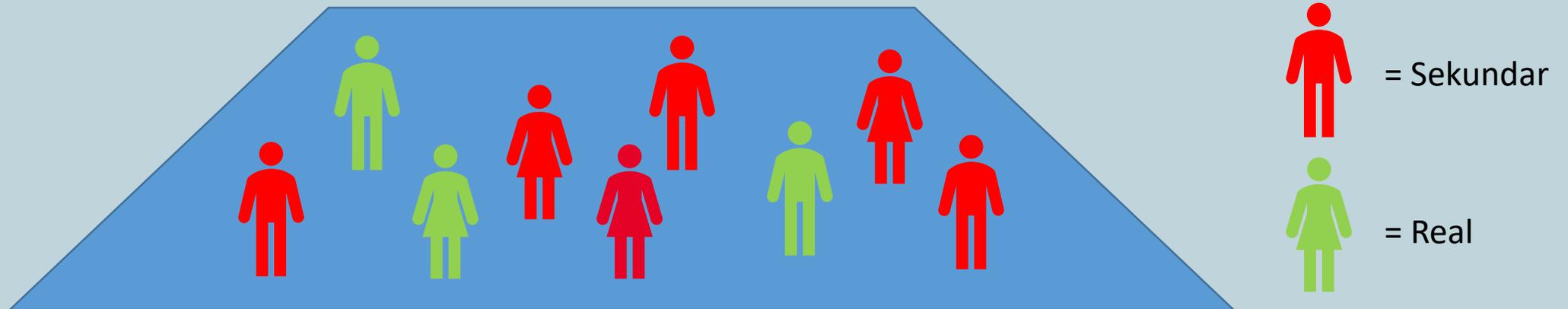
Sekundarschülerin / Sekundarschüler

- in drei Fächern die Einteilung Sekundarniveau
- in zwei Fächern die Einteilung Sekundarniveau und in einem Fach Realniveau (entsprechender Vermerk im Beurteilungsbericht)
- alle anderen Fächer auf Sekundarniveau

Informationen zu Klasseneinteilung und Schulmodell

Klassenbildung 7. Klassen (ab Schuljahr 2025/26)

Unterricht im Modell 4



Informationen zum Modell 4

Blickwinkel Schülerinnen und Schüler

- Geringerer Selektionsdruck in der 5./6. Klasse
- Weniger Stigmatisierung, da alle Fächer in gemischten Gruppen und Real/Sek-Status nicht mehr offen sichtbar ist
- Gleiche Klassengrößen pro Jahrgang
- Vermehrte Selbständigkeit und Selbstorganisation
- Noch stärkere Individualisierung möglich

Informationen zum Modell 4

Blickwinkel Eltern

- Geringerer Selektionsdruck in der 5./6. Klasse
- Sorge um ausreichende Förderung der begabten SuS

Informationen zum Modell 4

Blickwinkel Lehrpersonen / Schule

- Herausforderung mit zwei unterschiedlichen Niveaus
- Engere Zusammenarbeit der Lehrpersonen ist gewinnbringend
- Vertiefte Beziehungsarbeit möglich
- Klasseneinteilung
- Aufschlüsse durch die Erfahrungen in den Pilotklassen

Informationen zum Übertrittsverfahren

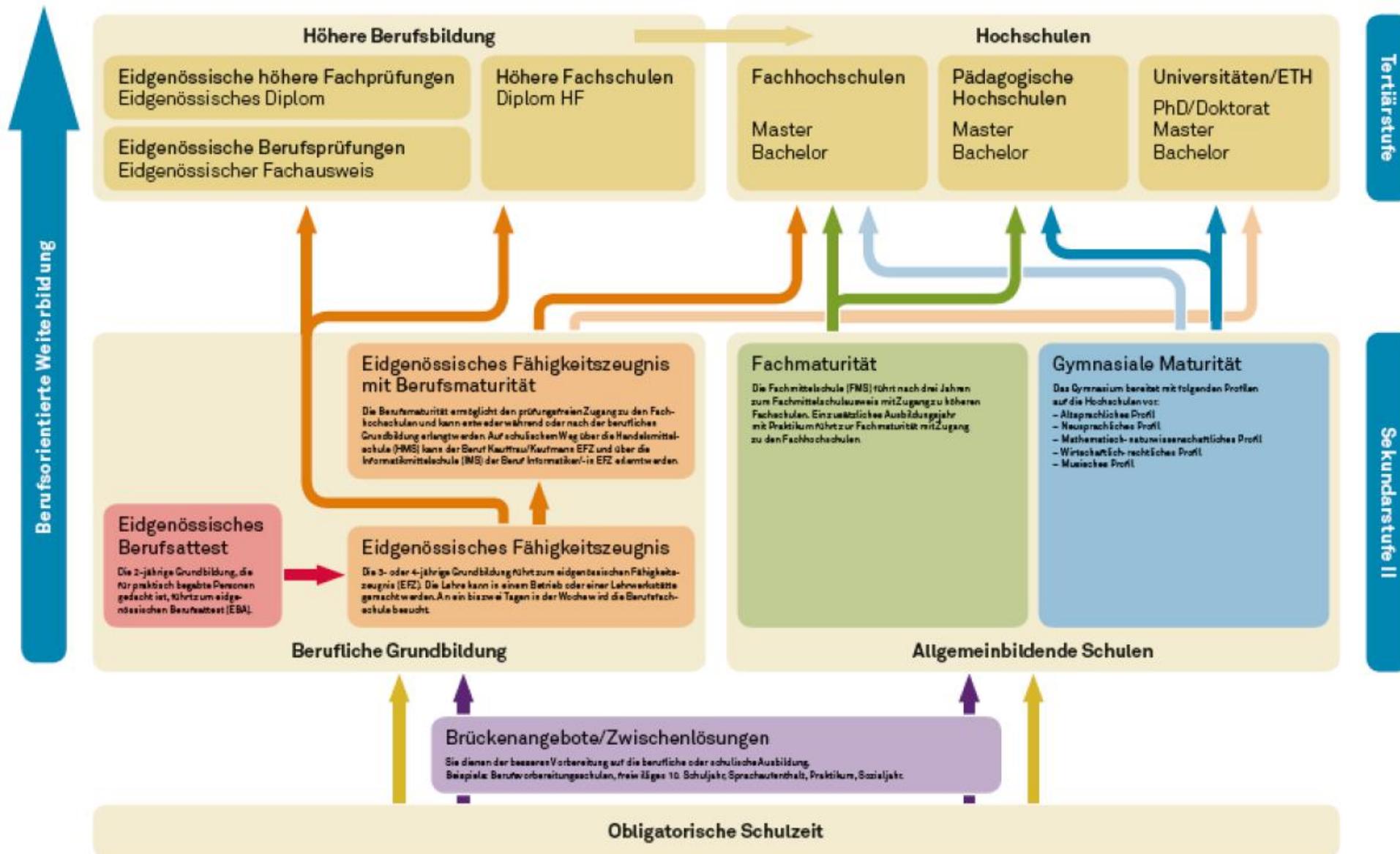
Individuelle Schullaufbahnentscheide

- Niveauwechsel auf Beginn eines Semesters möglich
- keine Klassenwechsel

Informationen zum Übertrittsverfahren

Zusammenarbeit der Lehrpersonen

- Fachbereiche Deutsch, Französisch und Mathematik
- Inhalte sinnvoll harmonisiert
- gemeinsame Grundlagen



Wir sind ...

... auf der Stufe Sek I seit Jahren Partnerschule der PHBern.

Zukünftige Lehrpersonen absolvieren ihre Praktika an unsere Schule.

Eingegangene Fragen der Eltern

- Warum Modell 4 in Bildungsstrategie zuerst?
- Weshalb nicht zuerst Schulraum?
- Warum dieses Tempo? Warum jetzt schon Pilotklassen?
- Was wird mit dem Modell 4 besser funktionieren? Was schlechter?

Schluss Teil 1 – Fragen an die Schulleitung

- Verständnisfragen an die Schulleitung?
- Fragen an die Klassen- und Fachlehrpersonen im Klassenteil
- Besondere Anliegen bitte an: willi.hermann@muensingen.ch

Homepage der Schulen Münsingen

Weitere Informationen zum Schulbetrieb finden Sie unter

www.schulen-muensingen.ch

Schülerinnen und Schüler

Wir und unsere Schule

Erziehungsverantwortliche

Behörden

Schulsozialarbeitende

Anlagewartschaft

GL VSM

Klassenlehrpersonen

Schulleitung

Fachlehrpersonen

Elternrat

Tagesschule

Schulische Heilpädagoginnen
und Heilpädagogen

Speziallehrpersonen

Klassen-Elternabende

Klasse 5a: Klassenzimmer 304 (Altbau, 2 Stöcke hinauf, zweitletztes Zimmer)

Klasse 5b: Klassenzimmer 203 (Altbau, 1 Stock hinauf, zweites Zimmer)

Klasse 5c: Klassenzimmer 303 (Altbau, 2 Stöcke hinauf, zweites Zimmer)

Klasse 6a: Klassenzimmer 202 (Altbau, 1 Stock hinauf, erstes Zimmer)

Klasse 6b: Klassenzimmer 305 (Altbau, 2 Stöcke hinauf, letztes Zimmer)